

Clanaufbau

Ob das gut geht?

Von LadyShihoin

Kapitel 13: "Das ist doch wohl ein dummer Scherz, oder???"

Am Uchiha-Anwesen angekommen, ging sie auf direktem Weg zu Sasuke ins Wohnzimmer. Dieser saß auf der Couch und starrte auf den leeren Tisch. Sakura holte noch einmal tief Luft und setzte sich gegenüber von ihm. Er hatte sie anscheinend erst jetzt bemerkt und hob den Kopf in ihre Richtung. Sakura schaute ihm in die Augen und, wie immer, konnte sie keine Gefühlsregung darin erkennen.

Ein Seufzer entwich ihrer Kehle. Nach einigen Minuten des Schweigens, setzte Sakura zum sprechen an: „Wir müssen reden.“ „Toller Spruch“, dachte Sakura ironisch „frag ihn doch gleich, ob er dich heiraten will und fünf Kinder mit dir haben möchte.“ Auch Sasuke machte ein Gesicht, als ob Itachi ihn gefragt hätte, wie lang sei..... OK, sehr bescheuertes Beispiel.

Schließlich fuhr Sakura fort: „Ich weiß, es ist nicht einfach, weder für dich, noch für mich. Du hältst mich für eine nervige, prüde und schwache Kunoichi und ich sehe dich als einen Softsack, Dummkopf, Blödi, Depp, Schwachkopf, Trottel, Versager, Taugenichts, Flasche, Blindgänger usw. Habe ich da recht?“

Sasukes Gesicht nach zu urteilen, wollte er sie gerade erwürgen oder etwas Schlimmeres mit ihr machen, aber er nickte. Sakura setzte ein gezwungenes Lächeln auf und meinte weiter: „Ich will mich nicht immer mit dir streiten Sasuke, mir gefällt das eben so wenig, wie dir. Wir müssen halt versuchen gut miteinander auszukommen, okay..... Sasuke, was soll das w...?“

Sasuke kam ihr, während dem Vortrag immer näher, bis er ihr schließlich einen Kuss gab (Und nicht auf die Wange xDDDDDDDD). Sakura war wie erstarrt. Sie konnte nicht mehr klar denken. Nach einer Ewigkeit, wie es ihnen vorkam, löste Sasuke sich wieder von ihr. „Warum tust du das immer?“, konnte Sakura nur noch hauchen. Sasuke lächelte kalt und hauchte, eben so leise: „Das frag ich mich auch.“ Peinlich berührt, senkte sie den Blick und schaute auf den Boden. Plötzlich murmelte sie: „Ich habe Angst, dich schon wieder zu verlieren.“

Jedes Mal wenn du gehst, zerfällt mein Herz ein Stück mehr und ich weiß nicht, ob ich es noch einmal überstehen würde. Ich..... ich liebe dich. Ich liebe dich so sehr, dass

es weh tut. Sasuke, bitte bleib bei mir und Keisuke.“ Sakura liefen Tränen über das Gesicht und Schluchzer entwichen ihr. Doch dann schlangen sich zwei Arme um ihre Taille und drückten sie fest an Sasukes Körper. „Ich werde für immer hier bleiben, Das verspreche ich dir, Sakura!!“, flüsterte Sasuke, Sakura beruhigend ins Ohr.

Sie erwiderte seine Umarmung und ließ ihren Kopf auf seiner Schulter ruhen. Wieder küsste er sie, aber diesmal erwiderte sie ihn und drückte Sasuke an sich. Er hob sie hoch und trug sie ins Schlafzimmer, wo er sie vorsichtig aufs Bett legte. Sakuras Verstand schaltete sich langsam ab und sie verspürte das Bedürfnis, Sasuke zu berühren. Also streckte sie die Hände nach seinem Gesicht aus und zog es zu sich runter. Viele Küsse wurden ausgetaucht und ehe sie sich versahen, lagen sie nackt übereinander. Vorsichtig glitt er in sie hinein und bewegte sich. Sie hielt sich in seinem schwarzen Haar fest und stöhnte durch seine Berührungen. Ihr wurde abwechselnd heiß und kalt, bis sie schließlich zum Höhepunkt kam. Erschöpft legte er sich neben sie und zog sie zu sich.

Ein zerrissenes Herz kann man nicht ersetzen..... aber man kann es flicken.

Die nächsten Tage wurden entspannter und ruhiger. Sasuke und Sakura kamen prächtig mit einander aus, auch wenn Sasuke noch nicht ganz aufgetaut war, Keisuke ging es wunderbar und auch hörte man keine unangenehmen Nachrichten. Doch das sollte sich ganz schnell ändern.

^^ 2 Wochen später ^^

Sasuke und Sakura wurden zu Tsunade gerufen. Als sie im Büro ankamen, standen dort Tsunade und Hinata mit Daichi. Hinata hatte ein verweintes Gesicht und Tsunade sah auch nicht gerade glücklich aus. Sakura und Sasuke fragten fast gleichzeitig: „ Was ist passiert?“ Hinata brachte nur unter heftigen Schluchzern einen Satz heraus: „ Daichi..... er..... er hat den Ky...uubi.... in sich!!!!!!!!!!!!!!“

So, dass war das neue kappi. Tut mir leid, dass es so kurz ist, aber ich hab im Moment so viel mit Schule um die Ohren.